


▶ **KASPERSKY LAB:
FÜR FERRARI DIE ERSTE WAHL
IM BEREICH IT-SICHERHEIT**



„Zum Schutz unseres vertraulichen geistigen Eigentums waren wir auf der Suche nach einem starken Technologiepartner, der umfassende und wegweisende IT-Sicherheitslösungen anbieten kann. Kaspersky Lab bietet genau das, was wir brauchen.“

Vittorio Boero, CIO Ferrari S.p.A



ZWEI NAMEN, DIE FÜR ERFOLG STEHEN

Wenn Sie eine der weltweit größten Marken verkörpern und die Sicherheit von Menschen von der Genauigkeit und Verfügbarkeit Ihrer Daten abhängt, können Sie sich Risiken nicht leisten. Aus diesem Grund hat Ferrari sich zum Schutz seiner IT-Sicherheit für Kaspersky Lab entschieden.

Vom Stammsitz mit Kultcharakter in Maranello bis hin zur Zielflagge: Die Systeme von Ferrari stehen unter dem Schutz der weltweit führenden Spezialisten für Endpoint-Sicherheit.

Wie alle großen Partnerschaften basiert auch diese auf gemeinsamen Werten und einer gemeinsamen Vision: Leidenschaft, Innovation, hochmoderne Spitzentechnik und der Wille zum Erfolg bilden die Grundlage allen Handelns für beide Marken.

„Obwohl beide Unternehmen vollkommen verschiedenen Branchen angehören, verbinden Kaspersky Lab und Ferrari gemeinsame Werte“, so Eugene Kaspersky, Vorsitzender und CEO von Kaspersky Lab. „Wir wollen beide hoch hinaus und streben nach ständiger Weiterentwicklung.“

STREBEN NACH GESCHWINDIGKEIT

Aufgrund des exponentiellen Wachstums von Malware-Volumen und gezielten Angriffen weltweit war Ferrari auf der Suche nach einem IT-Sicherheitspartner, der mit aktuellen Bedrohungen nicht nur Schritt halten kann, sondern auch über die notwendige Kompetenz verfügt, diesen einen Schritt voraus zu sein.

Wie von einem Innovator im Bereich hoher Oktanzahlen zu erwarten, spielte insbesondere auch die Leistungsfähigkeit der Lösung eine wichtige Rolle. Das Unternehmen betreibt eine der am höchsten entwickelten Fertigungsstraßen weltweit, wobei Automatisierung auf höchster Ebene, Präzisionstechnik, Testdaten und mehr als 2.000 Mitarbeiter eine komplexe, hochwertige Infrastruktur mit besonderen Sicherheitsanforderungen bilden. Ein Sicherheitspartner für dieses Unternehmen muss sich in dieses sensible Netzwerk einfügen und hochmodernen Schutz ohne Beeinträchtigung der Systemleistung gewährleisten können.

„Zum Schutz unseres vertraulichen geistigen Eigentums benötigten wir einen starken Technologiepartner, der umfassende und wegweisende IT-Sicherheitslösungen anbieten kann“, erklärt Vittorio Boero, Chief Information Officer (CIO) von Ferrari. „In der Vergangenheit hat es tatsächlich einige erfolgreiche Angriffe gegeben, daher können Sie sich vorstellen, wie wichtig eine zuverlässige Lösung für unsere täglichen Abläufe ist.“

UNTERNEHMEN:

Ferrari S.p.A.

LAND:

Italien

BRANCHE:

Automobilindustrie

GRÜNDUNGSJAHR:

1947 (Rennteam Scuderia Ferrari gegründet 1929)

ANZAHL VON MITARBEITERN:

2.000+

WEBADRESSE:

www.ferrari.com

DIE HERAUSFORDERUNG:

Implementierung einer High-End-Sicherheitslösung, die sich an zukünftige Anforderungen anpassen lässt und Schutz für eine der weltweit wertvollsten Marken und ihre bedeutenden geistigen Vermögenswerte bietet. Nahtlose Integration in die bestehende komplexe Infrastruktur, die Endpoints, industrielle Technologien und mobile Geräte umfasst.

DIE LÖSUNG:

Ein langwieriger Benchmarking-Prozess gefolgt von einer engen Zusammenarbeit der IT-Teams von Kaspersky Lab und Ferrari mit dem Ziel, eine lückenlose hochintegrierte Sicherheitslösung zu schaffen, die minimale Auswirkungen auf Produktivität oder empfindliche Systeme, dafür aber höchste Wirksamkeit bei Erkennungs- und Schutzquoten hat.

VORTEILE:

Proaktiver Schutz und Hochgeschwindigkeitsleistung gepaart mit Flexibilität und optimierter Kontrolle.

„Die Fähigkeit von Kaspersky Lab, Malware abzufangen, die von anderen Mitbewerbern nicht erkannt wurde, und die Flexibilität bei der Anpassung an die Anforderungen von Ferrari ermöglichen eine überzeugende und innovative Planung für die Zukunft.“

Vittorio Boero
Chief Information Officer von Ferrari



Die Sicherheitslösungen von Kaspersky Lab werden zum Schutz von Office-Endpoints sowie zum Schutz von Computern eingesetzt, welche die Fertigungsstätten von Ferrari steuern.

„Ferrari wollte keinen komplexen Infrastrukturwechsel oder Technologietransfer. Sie benötigten einen reibungslosen Übergang. In enger Zusammenarbeit mit Ferrari haben wir bewiesen, dass unsere Lösungen neben ihren bestehenden Strukturen installiert werden können, ohne Auswirkungen auf die Produktivität oder sensible Systeme.“

Eugene Kaspersky
Vorsitzender und CEO von Kaspersky Lab

KASPERSKY LAB: ZUERST SCHNELLSTER IM QUALIFYING, DANN POLE-POSITION

Ferrari hat in einer strategischen Entscheidung die Durchsetzung strengerer IT-Sicherheitsmaßnahmen beschlossen, um seine Produktionsprozesse zu schützen sowie die Sicherheit der Rennpiloten zu gewährleisten. Das Unternehmen war zudem auf der Suche nach einer Lösung, die leicht zu verwalten ist, vollständige Kontrolle auch über komplexe Systeme bietet und gleichzeitig die mit der Implementierung und Nutzung der neuen Software einhergehenden Betriebskosten im Rahmen hält.

Wie bei einem Unternehmen mit einer Erfolgsgeschichte wie der von Ferrari zu erwarten war, wurden zahlreiche Anbieter auf Herz und Nieren geprüft, bevor eine Entscheidung getroffen wurde. „Wir haben zunächst analysiert, was der Markt zu bieten hat, und dabei andere Lösungen dahingehend geprüft, ob sie mehr Sicherheit und Leistung bieten als jene, die bis dahin in der Gestione Industriale (der Automobil-Fabrikationsstätte von Ferrari) und der Gestione Sportiva, die Formel-1-Rennwagen baut, eingesetzt wurden“, erklärt Boero.

„Was Ferrari anfangs am meisten an unserer Technologie beeindruckt hat, war unsere Malware-Erkennungsrate“, so Eugene Kaspersky. „Sie haben unsere Software auf einigen ihrer Rechner auf die Probe gestellt und waren erstaunt, wie viele Dinge erkannt wurden, die ihr installiertes Produkt übersah. Dies bildete die Grundlage für weitere Gespräche.“

Es folgten sechs Monate strenger Test- und Benchmarking-Verfahren. Das Kernteam aus Spitzenentwicklern und Ingenieuren von Kaspersky Lab hat an der Beseitigung von Leistungs- und Latenzproblemen gearbeitet und eine Lösung entwickelt, die eine nahtlose Integration in die hochkomplexe Struktur von Ferrari ermöglicht.

Die technische Expertise des Kaspersky-Teams war einer der entscheidenden Faktoren bei der Entscheidung von Ferrari. „Unsere Teams haben sehr gut zusammengearbeitet“, so Eugene Kaspersky. „Wir haben Beziehungen in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen aufgebaut, von den Support-Teams bis hin zu den Entwicklern. Wir waren in der Lage, einige unserer einzigartigen Funktionen so anzupassen und zu entwickeln, dass sie auf Ferrari zugeschnitten sind – und das hat Eindruck hinterlassen.“



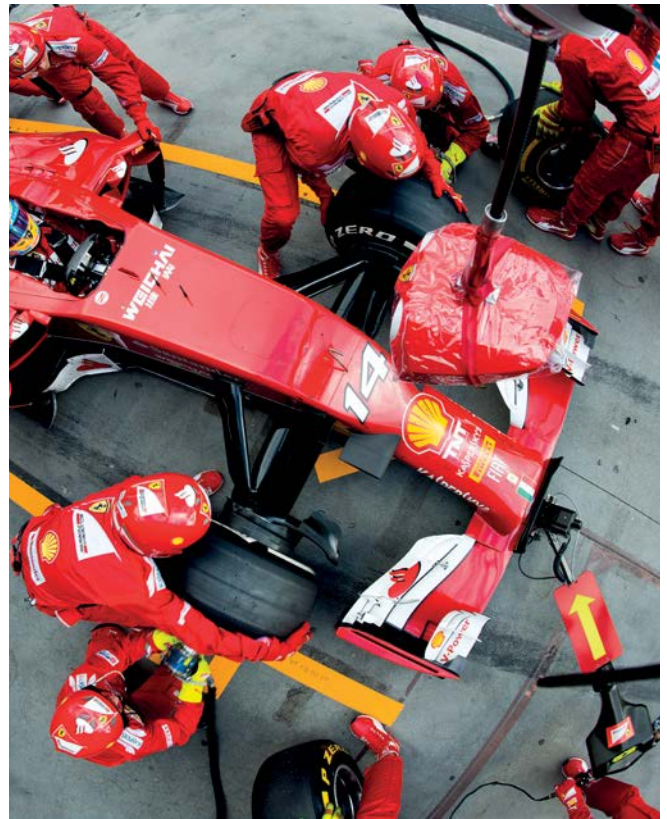
ALS PARTNER ZUM ERFOLG

Ferrari gab im April 2013 bekannt, dass die IT-Sicherheitstechnologie von Kaspersky Lab bis Jahresende auf mehr als 2.500 Endpoints unternehmensweit installiert wird. Weitere Rollouts auf Mobilgeräten und Infrastrukturservern werden im Jahr 2014 erfolgen.

Diese Geschäftsentscheidung kennzeichnet einen weiteren Entwicklungsschritt in einer Partnerschaft, die im Jahr 2010 begann, als Kaspersky Lab offizieller Sponsor der Motorsport-Abteilung Scuderia Ferrari wurde. Beide Partner freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

„Wir freuen uns darauf, diese Technologie-Partnerschaft weiterzuentwickeln und hoffen, dass der Fünfjahresvertrag dabei nur einen Anfang darstellt“, so Ferrari CIO Boero. Für den General Manager für Italien und den Mittelmeerraum von Kaspersky Lab, Aldo del Bo, spiegelt die Partnerschaft den Beginn neuer Entwicklungen und Chancen für Produkte der nächsten Generation wider, da intelligente Technologien in High-End-Fahrzeugen immer weitere Verbreitung finden.

Aber laut Del Bo hat ein Gesichtspunkt am meisten Bedeutung: „Ferrari ist eine der wertvollsten Marken weltweit. Und Kaspersky Lab übernimmt ihren Schutz. Bisher lässt sich nur ansatzweise vorstellen, wie diese Partnerschaft sich entwickeln wird, und welche Innovationen aus einer Synergie unserer Technologien und Werte mit denen von Ferrari hervorgehen können.“



Weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab erhalten Sie bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter www.kaspersky.de/business-security.

Kaspersky Labs GmbH
Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt
Deutschland
salesDACH@kaspersky.de
www.kaspersky.de

© 2014 Kaspersky Lab ZAO. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Marken und Dienstleistungsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

KASPERSKY lab